

# WOHNHÄUSER IMBACH

Imbach  
Doppelhäuser

Auftraggeber: BUWOG  
Jahr: 1999|2002  
Projektteam: Michael Hoche  
Statik: Dr. Hollinsky & Partner  
Bauphysik: Prause  
Haustechnik: Allplan  
Fotos: Reinhard Öhner

Literatur|Auszeichnung: Preisträger 2003 - Holzbaupreis 03 - Privattbauten -  
Neubau | Der Standard, Mai 2004 "Hausterrassen in der Landschaft" von  
Isabella Marboe | Orte, Architektur in Niederösterreich 1997 - 2007 Band 2.1,  
Walter Zschokke und Marcus Nitschke, Verlag Springer Wien, New York | 1000x  
European Architecture, Verlaghaus Braun

Die Zeile der vier Doppelhäuser fügt sich an der nach Südwesten orientierten Hanglage am oberen Rand des Siedlungsgebietes in den Übergang zu den gepflegten Weinbergterrassen des Kremstals. Die schlanken, zweigeschossigen Volumen sind auf den schmalen Grundstückstreifen deutlich gegeneinander versetzt, so dass in den Außenbereichen und mit Hilfe der Bepflanzung dennoch private Zonen entstehen. Im Inneren bieten die rationalen Grundrisse auf der erdgeschossigen Wohnebene nach vorn ein sonniges und nach hinten ein schattigeres Außenwohnen, wie es für diese Lage sinnvoll ist. Vor dem Elternschlafzimmer im Obergeschoss befindet sich zusätzlich eine große Terrasse. Ungewohnt ist, die konsequente

Verwendung einer Vertikalschalung aus Lärchenholz für alle Fassadenteile, die in frischem Zustand dem tektonischen Charakter der Häuser relativiert. Das Naturmaterial wird mit den Jahren durch Sonne und Regen unterschiedlich abwittern und jedem hausteil einen individuellen Charakter verleihen. Die darunter befindliche, leichte und hochgedämmte Holzkonstruktion für Wand- und Deckenaufbau lässt für die kalte Jahreszeit ein angenehmes Raumklima erwarten.

Walter Zschokke und Marcus Nitschke,  
Orte, Architektur in Niederösterreich 1997 – 2007







